



Landespsychotherapeutenkammer
Baden-Württemberg

Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg | Hauptstätter Straße 89 | 70178 Stuttgart

Hauptstätter Straße 89 | 70178 Stuttgart
Fon 0711.674470-0 | Fax 0711.674470-15
Durchwahl -20
info@pk-bw.de

Der Vizepräsident

Stuttgart, 21. 11. 2005

Wahl zur 2. Vertreterversammlung der Landespsychotherapeutenkammer

Als Vizepräsident der Landespsychotherapeutenkammer habe ich die Aufgabe, das Ergebnis der Wahl zur 2. Vertreterversammlung bekannt zu geben.

Am 18.11.2005 hat der Wahlausschuss das folgende Ergebnis der Wahl zur 2. Vertreterversammlung der Landespsychotherapeutenkammer festgestellt und über den Wahlleiter RA Dr. D. Vogel mitgeteilt:

Zahl der Stimmberechtigten:	3.911
Gültige Stimmen:	2.054
Nicht gezählte Stimmen:	393 (fehlender Absender)
Sonstige ungültige Stimmen:	17

Wahlbeteiligung: 63 %

Auf die Gruppe der Psychologischen Psychotherapeuten entfielen insgesamt 1637 Stimmen, auf die Gruppe der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten entfielen insgesamt 417 Stimmen. Danach stehen der Gruppe der Psychologischen Psychotherapeuten 32 Sitze, der Gruppe der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten 8 Sitze zu (§ 20 Abs. 1 Wahlordnung)

Auf die Kandidaten der Wahlvorschläge entfielen nach Verteilung der Sitze gemäß § 20 Abs. 3 der Wahlordnung (Verfahren nach Sainte-Lagué/Schepers) folgende Sitze:



Gruppe der Psychologischen Psychotherapeuten

Wahlvorschlag (001) „Psychotherapeutenbündnis Baden-Württemberg (PP)“ (745 Stimmen)

14 Sitze

Gewählt sind:

1. Dipl.-Psych. Jürgen Doebert (140 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Marianne Funk (113 Stimmen)
3. Dipl.-Psych. Dr. Dietrich Munz (85 Stimmen)
4. Dipl.-Psych. Dr. Matthias Fünfgeld (63 Stimmen)
5. Dipl.-Psych. Renate Hannak-Zeltner (50 Stimmen)
6. Dipl.-Psych. Siegfried Schmieder (42 Stimmen)
7. Dipl.-Psych. Peter Gabriel (40 Stimmen)
8. Dipl.-Psych. Birgitt Lackus-Reitter (37 Stimmen)
9. Dipl.-Psych. Günter Ruggaber (34 Stimmen)
10. Dipl.-Psych. Dr. Daniel Weimer (27 Stimmen)
11. Dipl.-Psych. Konrad Nikolaus Häberle (24 Stimmen)
12. Dipl.-Psych. Heinz-Jürgen Pitzing (21 Stimmen)
13. Dipl.-Psych. Susanne Loetz (19 Stimmen)*
14. Dipl.-Psych. Hanna Tlach (19 Stimmen)*

Ersatzpersonen:

1. Dipl.-Psych. Dr. Peter Baumgartner (14 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Birgit Bergmann (10 Stimmen)
3. Dipl.-Psych. Hans-J. Köpfler (7 Stimmen)

Wahlvorschlag (002) „Wahlliste der Beratungsstellen – Psychologische Psychotherapeuten“ (82 Stimmen)

2 Sitze

Gewählt sind:

1. Dipl.-Psych. Michael Reisch (49 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Ullrich Böttinger (12 Stimmen)

Ersatzpersonen:

1. Dipl.-Psych. Robert Braun (8 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Renate Ronellenfisch (7 Stimmen)
3. Dipl.-Psych. Werner Dahms (6 Stimmen)



Wahlvorschlag (003) „Neue Gemeinsame Liste (NGL) – PP“ (471 Stimmen)

9 Sitze

Gewählt sind:

1. Dipl.-Psych. Mareke de Brito Santos-Dodt (70 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Dr. Alessandro Cavicchioli (50 Stimmen)
3. Dipl.-Psych. Sabine Schäfer (45 Stimmen)
4. Dipl.-Psych. Dr. Roland Straub (33 Stimmen)*
5. Dipl.-Psych. Friedrich Gocht (33 Stimmen)*
6. Dipl.-Psych. Dr. Jens Hertel (30 Stimmen)
7. Dipl.-Psych. Dieter Schmucker (26 Stimmen)
8. Dipl.-Psych. Andreas Schale (25 Stimmen)
9. Dipl.-Psych. Rüdiger Retzlaff (24 Stimmen)

Ersatzpersonen:

1. Dipl.-Psych. Werner Wiegand (14 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Dr. Friedrich Kapp (13 Stimmen)
3. Dipl.-Psych. Dr. Hinrich Bents (12 Stimmen)
4. Dipl.-Psych. Isolde Yvonne Badelt (12 Stimmen)
5. Dipl.-Psych. Eberhard Fuhrmann (10 Stimmen)
6. Dipl.-Psych. Jochen Bender (9 Stimmen)
7. Dipl.-Psych. Ruth Splitthoff (8 Stimmen)
8. Dipl.-Psych. Michael Müller-Mohnssen (7 Stimmen)*
9. Dipl.-Psych. Gunter König (7 Stimmen)*
10. Dipl.-Psych. Ronald Höfner (6 Stimmen)*
11. Dipl.-Psych. Dr. Judith Arnscheid (6 Stimmen)*
12. Dipl.-Psych. Beate Hofmeister (5 Stimmen)
13. Dipl.-Psych. Gerd Sczudlek (4 Stimmen)*
14. Dipl.-Psych. Miliane Molsen (4 Stimmen)*
15. Dipl.-Psych. Dr. Karl-Eugen Graf (4 Stimmen)*
16. Dipl.-Psych. Roland Freitag (3 Stimmen)*
17. Dipl.-Psych. Dr. Bernd Rothenberger (3 Stimmen)*
18. Dipl.-Psych. Gisela Nohe (3 Stimmen)*
19. Dipl.-Psych. Ute Schneider (2 Stimmen)*
20. Dipl.-Psych. Christiane Ilg-Feuerstein (2 Stimmen)*
21. Dipl.-Psych. Dr. Rosemarie Graf-Taylor (1 Stimme)



Wahlvorschlag (004) „freie Liste – PP“ (203 Stimmen)

4 Sitze

Gewählt sind:

1. Dipl.-Psych. Rolf Wachendorf (130 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Prof. Dr. Nils Birbaumer (24 Stimmen)
3. Dipl.-Psych. Priv.-Doz. Dr. Josef Bailer (10 Stimmen) *
4. Dipl.-Psych. Corinna Fischle-Osterloh (10 Stimmen)*

Ersatzpersonen:

1. Dipl.-Psych. Thomas Kind (9 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Harald Massing (7 Stimmen)
3. Dipl.-Psych. Dr. Ute Strehl (5 Stimmen)
4. Dipl.-Psych. Ulrich Krischak (4 Stimmen)*
5. Dipl.-Psych. Roland Kachler (4 Stimmen)*

Wahlvorschlag (005) „Kompetenz und Vielfalt (PP)“ (136 Stimmen)

3 Sitze

Gewählt sind:

1. Dipl.-Psych. Ute Steglich (47 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Prof. Dr. Reiner Bastine (19 Stimmen)
3. Dipl.-Psych. Elisabeth Noeske (15 Stimmen)

Ersatzpersonen:

1. Dipl.-Psych. Thomas Müller-Staffelstein (13 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Dr. Jan Kizilhan (7 Stimmen)
3. Dipl.-Psych. Dr. Jürgen Wild (6 Stimmen)
4. Dipl.-Psych. Elvira Bär.Haußmann (5 Stimmen)*
5. Dipl.-Psych. Roland Raible (5 Stimmen)*
6. Dipl.-Psych. Gertrud Rieke (4 Stimmen)*
7. Dipl.-Psych. Sigrun Koch (4 Stimmen)*
8. Dipl.-Psych. Erhard Schneider (2 Stimmen)*
9. Dipl.-Psych. Christian Stephan (2 Stimmen)*
10. Dipl.-Psych. Magdalena Zielinski (2 Stimmen)*
11. Dipl.-Psych. Wolfgang Kambeitz (2 Stimmen)*
12. Dipl.-Psych. Angela Wagner (2 Stimmen)*
13. Dipl.-Psych. Iris Schanz-Lorenz (1 Stimme)



Gruppe der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Wahlvorschlag (001) „Neue Gemeinsame Liste (NGL) – KJP“ (29 Stimmen)

1 Sitz

Gewählt ist::

Prof. Dr. Peter Schlottke (8 Stimmen)*

Ersatzpersonen:

1. Soz.-Päd. Michaela Willhauck-Fojkar (8 Stimmen)*
2. Soz.-Päd. Helmut Beutel (6 Stimmen)
3. Soz.-Päd. Ilse Schulenburg (4 Stimmen)
4. Dipl.-Psych. Regina Deckert (1 Stimme)*
5. Soz.-Päd. Dr. Burga Nold (1 Stimme)*
6. Dipl.-Psych. Georgios Koumaniotis (1 Stimme)*

Wahlvorschlag (002) „freie Liste – KJP“ (33 Stimmen)

1 Sitz

Gewählt ist::

Dipl.-Psych. Cordula Neuhaus (18 Stimmen)

Ersatzpersonen:

1. Dr. Barbara Gissrau (10 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Sybille Strässer-Strobel (5 Stimmen)

Wahlvorschlag (003) „Kompetenz und Vielfalt für Kinder und Jugendliche und ihre Familien“ (22 Stimmen)

Wahlvorschlag (004) „Wahlliste der Beratungsstellen – Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten“ (18 Stimmen)

Wahlvorschlag (005) „Psychotherapeutenbündnis Baden-Württemberg (KJP)“ (315 Stimmen)

6 Sitze

Gewählt sind:

1. Dipl.-Rhythm.-Päd. Kristiane Göpel (90 Stimmen)
2. Martin Klett (41 Stimmen)
3. Sibille Seeger (38 Stimmen)



4. Dipl.-Päd. Trudi Raymann (37 Stimmen)
5. Gabriele Häußler (33 Stimmen)
6. Andreas Weber (31 Stimmen)

Ersatzpersonen:

1. Dipl.-Soz.Päd. Monika Laitenberger (19 Stimmen)
2. Dipl.-Psych. Dr. Helmut Wetzel (14 Stimmen)
3. Dipl.-Soz. Päd. Gebhard Schmid (9 Stimmen)
4. Dipl.-Päd. Christine Steiner (3 Stimmen)

Bei Stimmgleichheit (gekennzeichnet mit *) wurde die Reihenfolge nach Losverfahren entschieden.

Gemäß § 24 der Wahlordnung unterliegt die Feststellung des Wahlergebnisses der Wahlprüfung. Das Wahlprüfungsverfahren wird nur auf Einspruch durchgeführt. Zum Einspruch ist jedes Kammermitglied berechtigt. Der Einspruch ist innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses gemäß § 21 beim Wahlausschuss schriftlich einzulegen und unter Angabe der Beweismittel zu begründen. Der Einspruch kann nur darauf gestützt werden, dass

- a.) ein Mitglied oder eine Ersatzperson der Kammerversammlung nicht wählbar gewesen sei oder
- b.) wesentliche Fehler bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl oder der Feststellung des Wahlergebnisses unterlaufen seien oder hierdurch die Verteilung der Sitze in der Kammerversammlung oder die Anwartschaft als Ersatzperson auf einen solchen beeinträchtigt worden sei (§ 24 Abs. 6 der Wahlordnung). Über den Einspruch entscheidet der Wahlprüfungsausschuss.

Zur 2. Vertreterversammlung der Landespsychotherapeutenkammer werden die gewählten Vertreter mit einem gesonderten Schreiben eingeladen werden.

Die gewählten Vertreter werden vom Wahlleiter angeschrieben und angefragt, ob sie die Wahl annehmen.

Gez. Dr. Dietrich Munz
Vizepräsident